



Fusionsvorhaben der Sparkassen Unna und Kamen

Präsentation zur Beschlussvorlage

Kamen, 31. Oktober 2012

Die Sparkassen Unna und Kamen sind gemessen an der Bilanzsumme 1,6 Mrd. bzw. 0,6 Mrd. EUR groß

Sparkassen Unna und Kamen im Überblick

Sparkasse UnnaKamen

Sparkasse Unna



Bilanzsumme: 1.588.989 TEUR

Mitarbeiter: 303

Geschäftsstellen: 11

Sparkasse Kamen



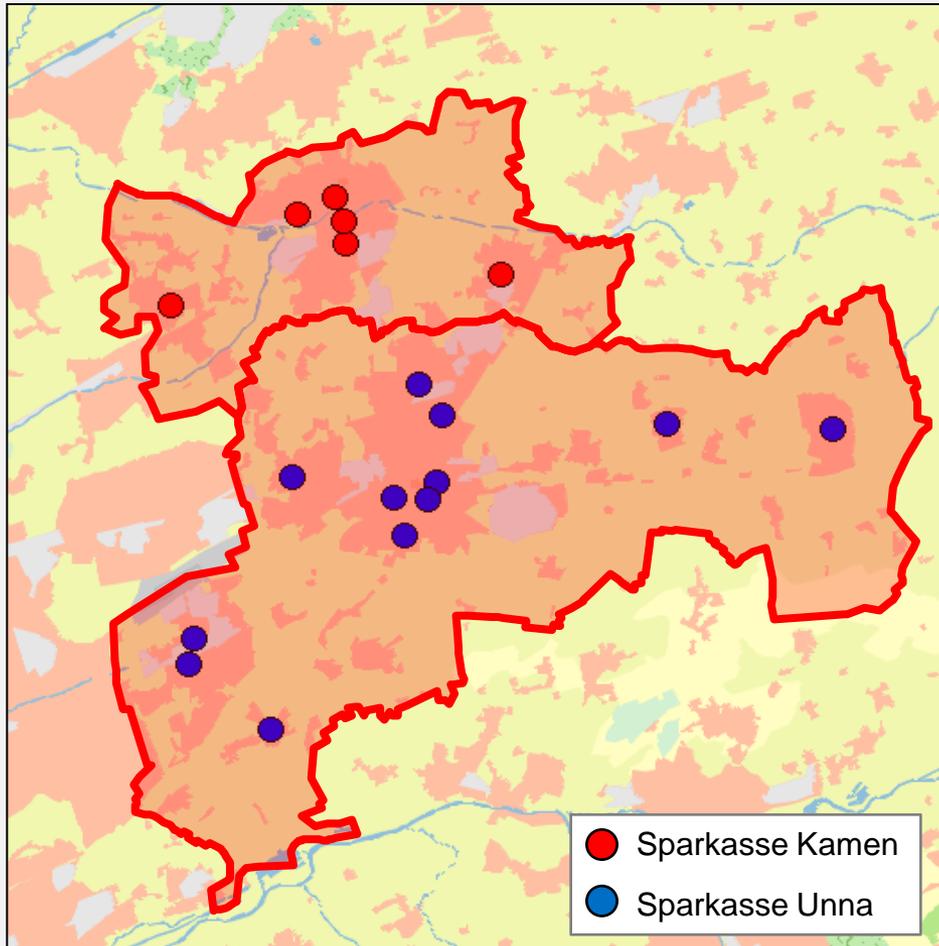
Bilanzsumme: 648.435 TEUR

Mitarbeiter: 157

Geschäftsstellen: 5

Die Geschäftsgebiete der Sparkassen Unna und Kamen grenzen direkt aneinander – die Geschäftsstellenstruktur bleibt im ersten Schritt bestehen

Geschäftsgebiete der Sparkassen Unna und Kamen



Alle Geschäftsstellen
gehen als Marktpräsenz
in die Fusions-
sparkasse ein

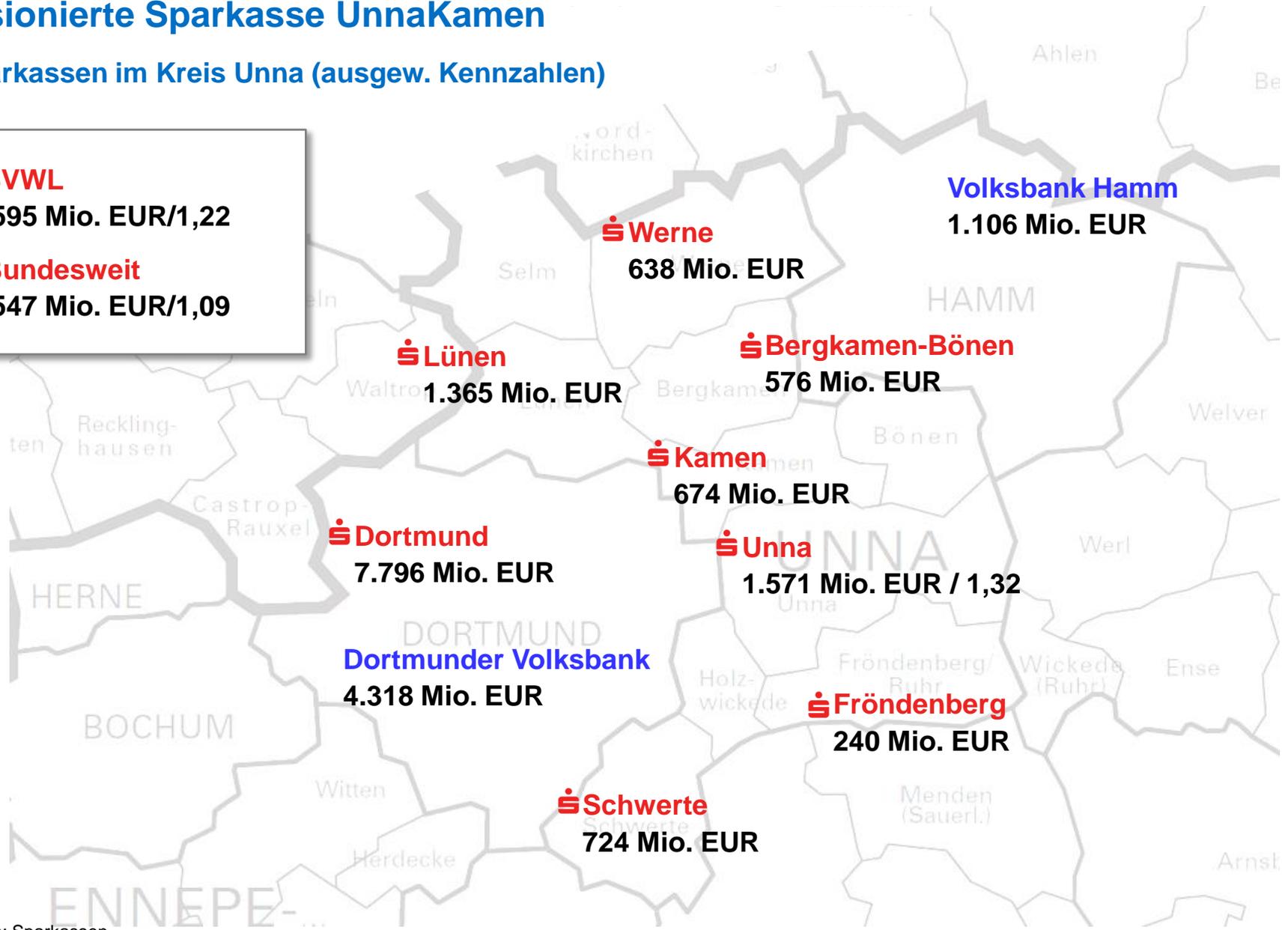


Die umliegenden Sparkassen im Kreis Unna sind im Durchschnitt kleiner als eine fusionierte Sparkasse UnnaKamen

Sparkassen im Kreis Unna (ausgew. Kennzahlen)

SVWL
1.595 Mio. EUR/1,22

Bundesweit
2.547 Mio. EUR/1,09



Quelle: Sparkassen

Durch eine Fusion der Sparkassen Unna und Kamen entstünde mit einer Bilanzsumme von 2,2 Mrd. EUR eine mittelgroße Sparkasse (Ø Verband: 1,6 Mrd. EUR)

Einordnung in Westfalen-Lippe (Sortierung nach DBS)

Platz	Sparkasse	DBS 2011	Einwohner 2011
1.	Sparkasse Münsterland Ost	8.297 Mio. €	508.616
2.	Sparkasse Dortmund	7.796 Mio. €	580.444
...
14.	Sparkasse Hagen	2.445 Mio. €	188.529
15.	Sparkasse Minden-Lübbecke	2.398 Mio. €	215.095
16.	Sparkasse Unna-Kamen	2.244 Mio. €	128.080
17.	Sparkasse Witten	1.823 Mio. €	98.233
18.	Sparkasse Lüdenscheid	1.763 Mio. €	110.531
...
70.	Sparkasse Geseke	257 Mio. €	17.656
71.	Sparkasse Fröndenberg	240 Mio. €	16.275
Ø	SVWL	1.595 Mio. €	115.148

Quelle: Betriebswirtschaftliche Analyse SVWL

Erwartungen an Sparkassen fordern nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsraums – betriebswirtschaftliche Stabilität der Sparkassen als Voraussetzung

Sparkasse mit herausgehobener Bedeutung für die Unterstützung des Wirtschaftsraums



Aktuelle & künftige Entwicklungen stellen für Sparkassen große Herausforderungen dar – Geschäftsmodelle und Betriebsergebnisse geraten unter Druck

Aktuelle Herausforderungen für mittelständische Institute in Deutschland

Demografische Entwicklung

- / Älter werdende und schrumpfende Bevölkerung – deutliche Verschlechterung des Verhältnisses Erwerbstätige – Rentner
- / Orientierung vom Land zur Stadt

→ Nachhaltige Lösungsansätze für **innovative Betreuungskonzepte** und **Standortpolitik** sowie **Fachkräftemangel** gefragt

Nachhaltiger Wettbewerbsdruck

- / Aggressive Preispolitik (vor allem von Privatbanken) zulasten der Marge
- / Kundenloyalität nimmt ab
- / Preissensibilität der Kunden steigt (wieder)

→ **Privatkundenmarkt** ist in der Breite **kein Wachstumsmarkt** – auch in den nächsten Jahren nicht!


Geschäftsmodelle von Sparkassen geraten unter Druck

- / Niedrigzinsniveau drückt auf Wiederanlageerträge
- / Fristentransformation ist „kein Selbstläufer“ mehr, bei steigenden Zinsen können sich Belastungen ergeben

→ Weitere **Zinsverflachung** und starke Zinsanstiegs-szenarien können zu einem deutlichen **Rückgang der Erträge** aus **Fristentransformation** sowie zu **Bewertungsrisiken** führen

- / Steigende Anforderungen des Verbraucherschutzes sowie MiFID/MaRisk 4.0/Compliance
- / Verschärfung der Liquiditäts- und EK-Anforderungen
- / Erhöhte Mindestanforderungen an Strategieentwicklung und -überwachung/-umsetzung

→ Spürbare **Auswirkungen** auf **Bilanzstrukturen** und **Erfolgskomponenten** sowie **Strategieprozess**

Strukturbeitrag/Fristentransformation unter Druck

Regulatorische Verschärfungen

Quelle: zeb/

Fusion schafft nachhaltigen Nutzen für alle Interessengruppen – die gesamte Region kann nachhaltig gestärkt werden

Nachhaltiger Nutzen für Interessengruppen



Mehrwert für Mitarbeiter

- / Erhöhung Arbeitsplatzsicherheit
- / Eröffnung Perspektiven
- / Verbesserung Qualifizierungsmöglichkeiten
- / Erweiterung flexibler Einsatzmöglichkeiten
- / Intensivierung Mitarbeiteraustausch

- / Verbesserung betriebswirtschaftlicher Basis
- / Verbesserung Risikodiversifikation
- / Stärkung Eigenkapitalbasis
- / Verbesserung Marktposition
- / Erhöhung Attraktivität als Arbeitgeber

Mehrwert für Sparkassen

Mehrwert für Kunden

- / Erhaltung Bank vor Ort
- / Sicherung Kreditversorgung
- / Erweiterung Spezialisten-Know-how
- / Optimierung Preis- und Leistungsangebot

- / Sicherung Arbeitsplätze
- / Gewerbesteuerereinnahmen
- / Sicherung Förderung, Spenden und Sponsoring
- / Sicherung Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft

Mehrwert für Region/Träger

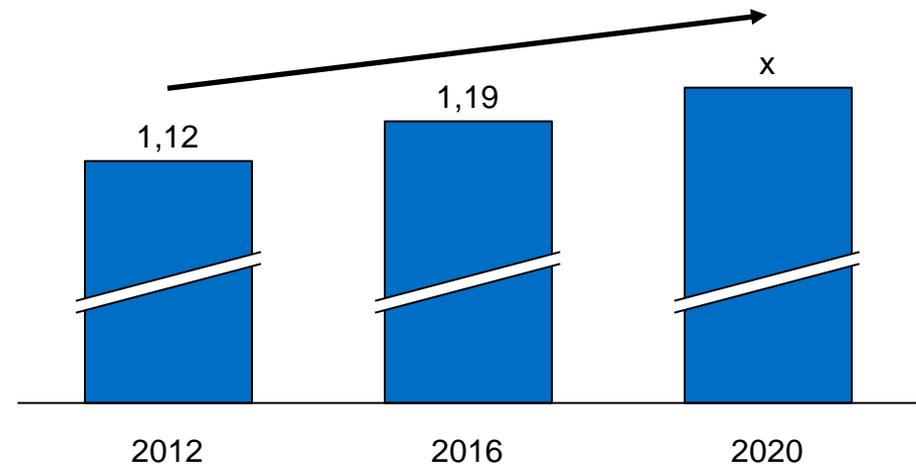
Der SVWL bestätigt in einer betriebswirtschaftlichen Analyse die Vorteilhaftigkeit einer möglichen Fusion – Mittelfristplanung zeigt nachhaltig positive Entwicklung

Nutzen der Fusion

 Sparkassenverband
Westfalen-Lippe -Gutachten

Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL) hat in seiner betriebswirtschaftliche Analyse die **Vorteilhaftigkeit einer Fusion** der Sparkassen Unna und Kamen bestätigt und vielfache **Ansatzpunkte für Stärkentransfer und Verbesserung von Vertriebskraft und Kostenmanagement** identifiziert

Betriebsergebnis vor Bewertung in % der DBS (Mifri)



- / Fusionierte Sparkasse mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,12% der DBS in 2012
- / Nach Fusionsumsetzung kann durch Hebung von Synergiepotenzialen auf der Ertrags- und der Kostenseite eine Ergebnisverbesserung erzielt werden
- / Perspektivisch wird eine weitere Ergebnisverbesserung angestrebt und als realistisch eingeschätzt

Sparkassenverband Westfalen-Lippe befürwortet Fusion der Sparkassen Unna und Kamen

Schreiben SVWL vom 21. September 2012



Quelle: SVWL

Sparkasse Unna • Sparkasse Kamen

zeb/

25. Oktober 2012 - Beschlussvorlage - 11

Verhandlungskommissionen aus Unna und Kamen sprechen gemeinschaftliche Empfehlungen für die Fusionssparkasse aus (1/2)

Politische Fusionseckpfeiler

1	Name	Kreis- und Stadtparkasse Unna-Kamen (Sparkasse UnnaKamen)
2	Juristisch aufnehmende Sparkasse	Sparkasse Unna
3	Technische aufnehmende Sparkasse	Sparkasse Unna
4	Juristischer Sitz	Unna
5	Anteilsverhältnisse	16,2% Kreis Unna; 48,6% Kreisstadt Unna; 19,0% Stadt Kamen; 16,2% Gemeinde Holzwickede
6	Zweckverbandsstruktur	19 Vertreter der Verbandsmitglieder: / Kreis Unna: 3 Vertreter / Stadt Unna: 9 Vertreter / Stadt Kamen: 4 Vertreter / Gemeinde Holzwickede: 3 Vertreter
7	Struktur Verwaltungsrat	Bis 2019: 19 Mitglieder (davon aus Althaus SK Unna: 10 sachkundige Mitglieder und 5 Dienstkräfte; davon aus Althaus SK Kamen: 3 sachkundige Mitglieder und eine Dienstkraft) Nach 2019: 18 Mitglieder (Möglichkeit zur Reduzierung auf 15 Mitglieder)

Quelle: zeb/

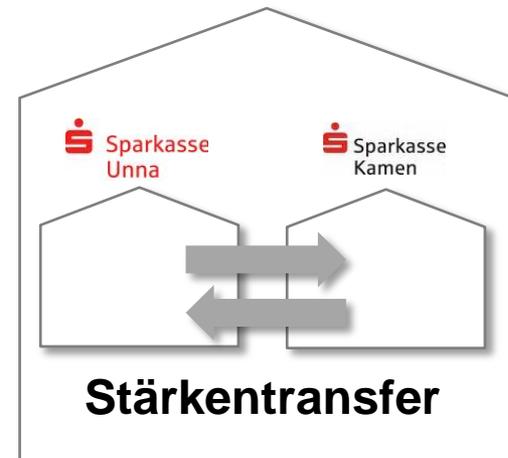
Verhandlungskommissionen aus Unna und Kamen sprechen gemeinschaftliche Empfehlungen für die Fusionssparkasse aus (2/2)

Politische Fusionseckpfeiler

8	Vorstandsbesetzung	4 ordentliche Vorstandsmitglieder, ein stellvertretendes Mitglied
9	Gewerbesteuer	Stufenweise Anhebung des Gewerbesteueranteils Kamen gem. Vorschlag der Kämmerer Unna und Kamen.
10	Spenden/ Sponsoring/ Stiftungen	Stufenweise Anhebung des Anteils Spendenaufkommen für Kamen. Ausdehnung der Stiftungsaktivitäten der Stiftung Zukunft auch auf das Geschäftsgebiet Kamen.
11	Standorte	Optimale (betriebswirtschaftlich sinnvolle) Nutzung beider Standorte
12	Arbeitsplätze	Ausschluss fusionsbedingter Kündigungen
13	Zeitlicher Fusionsfahrplan	Rechtliche Fusion zum 01.01.2013

Jede der beiden Sparkassen bringt ihre vorhandenen Stärken gewinnbringend ein – Marktposition soll dauerhaft ausgebaut werden

Fazit: Stärkentransfer schafft Mehrwert

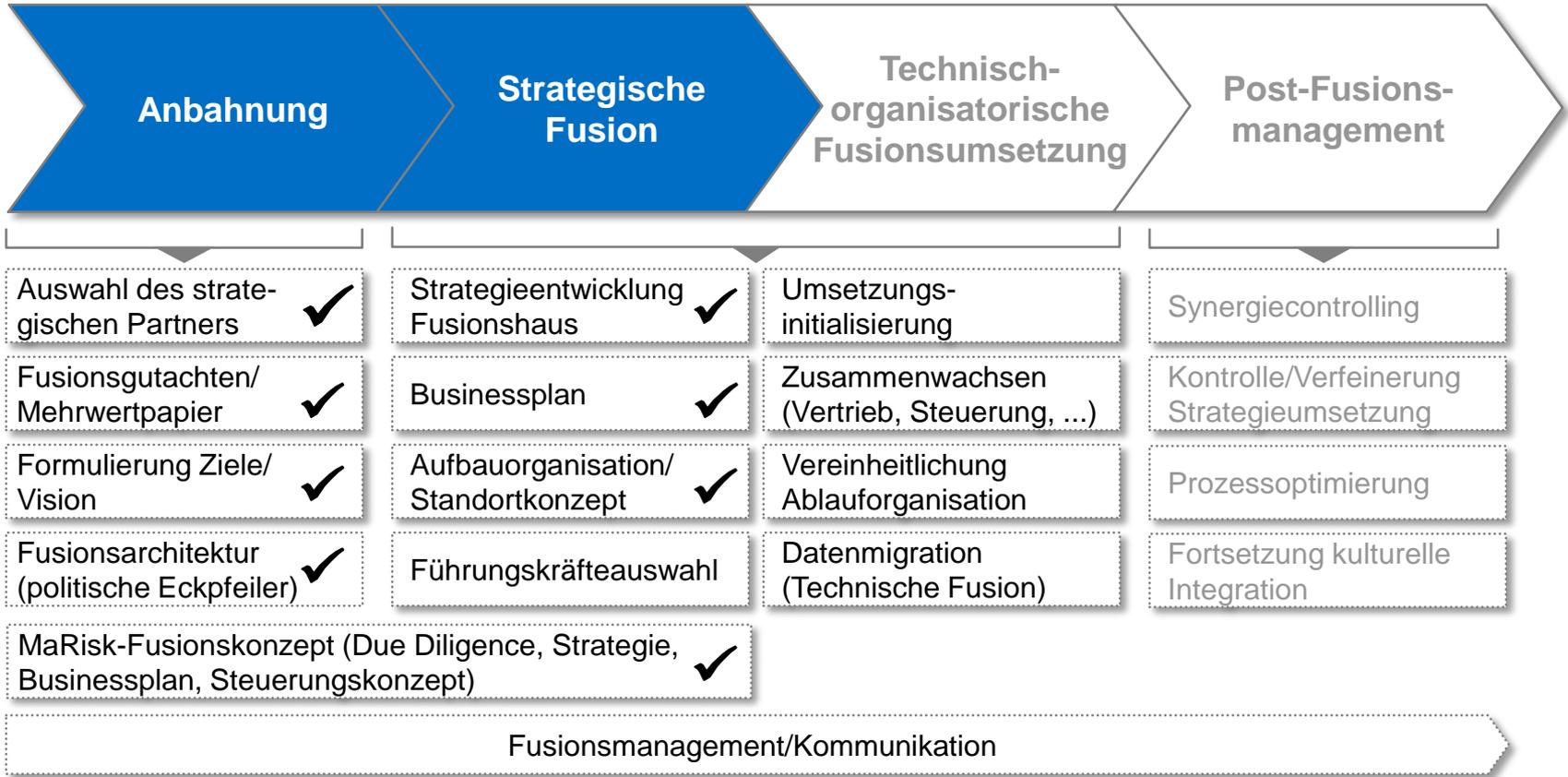


- / Übernahme und **Ausbau von Konzepten und Lösungen** des anderen Hauses
- / Erreichen der „kritischen Masse“ bei Mengengerüsten zur **Bildung schlagkräftiger Betreuungseinheiten** für attraktive Kundengruppen
- / Bündelung der Personalressourcen zur **Verbesserung der Innovationskraft im Produkt- und Vertriebsmanagement**
- / **Verstärkte Nutzung der Marktpotenziale**
- / Erreichung einer **kritischen Größe** zur „Eigenfertigung“

Bereits heute starke Marktposition soll durch gemeinsame Sparkasse gefestigt und dauerhaft ausgebaut werden

Eine Fusion verläuft typischerweise in drei Phasen – Fokus: Umsetzungsvorbereitung unter Berücksichtigung MaRisk in Anbahnung und strategischer Fusion

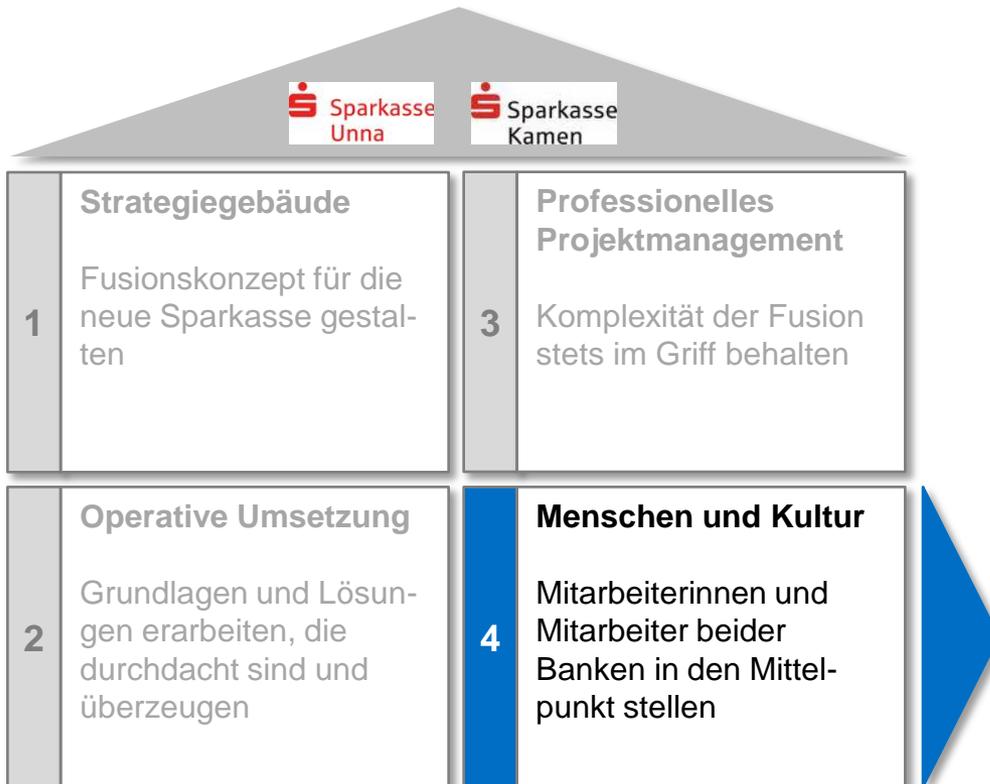
Fahrplan Fusionsprozess



Quelle: zeb/

Den Fusionsprozess auf allen Handlungsfeldern meistern – kulturelle Dimension für das Zusammenwachsen der Althäuser wichtig

Übersicht Fusionshaus



Herausforderungen „Menschen und Kultur“

- / **Kulturelle Ausgangssituation ermitteln**
Unternehmenskulturen der beiden Fusionshäuser analysieren
- / **Führungskräfte mobilisieren**
Mitarbeitern Sicherheit vermitteln und vom Vorstand gesetzte Leitplanken „mit Leben füllen“
- / **Promotoren gewinnen**
Breite Akzeptanz in der Mitarbeiterschaft erreichen und Unterstützung für das Projekt sichern
- / **Informationen kommunizieren**
Zielgruppenspezifische, regelmäßige Kommunikation zu Fusionsgeschehen sicherstellen
- / **Transformations-Management integrieren**
Fachliche und kulturelle Projektbausteine nicht als „Einzelbaustellen“ behandeln, sondern als Gesamtprojekt verstehen

Ratssitzungen Ende Oktober 2012 im Fokus – bei positivem Trägervotum schließen sich Vertragsunterzeichnung und konstituierende Sitzungen an

Zeitplan

/ **Ratssitzungen**

/ Ratssitzung Stadt Unna 25.10.2012

/ Kreistag 30.10.2012

/ Gemeinderat Holzwickede 30.10.2012

/ **Ratssitzung Stadt Kamen 31.10.2012**

/ **Zweckverband „Alt“ Sparkasse Unna 05.11.2012**

/ **Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags 07.11.2012**

/ **Konstituierende Sitzung Zweckverband Sparkasse UnnaKamen 19.11.2012**

/ **Konstituierende Sitzung Verwaltungsrat Sparkasse UnnaKamen 28.11.2012**

Fusion der beiden Sparkassen schafft Mehrwert für die verschiedenen Interessengruppen – Solidität des neuen Hauses als Basis für die gemeinsame Zukunft

Gesamtfazit

- / Die Fusion der Sparkassen Unna und Kamen zur Kreis- und Stadtsparkasse Unna-Kamen kann einen **Mehrwert** für alle wesentlichen **Interessengruppen** schaffen
- / Bei Anwendung des geltenden Grundsatzes „**Das Beste aus beiden Welten vereinen**“ kann aufgrund der **unterschiedlichen Stärken** in der Ausgangssituationen (z. B. Produktivität der Sparkasse Unna oder Provisionsergebnis der Sparkasse Kamen) eine **nachhaltig stärkere Sparkasse** entstehen, welche für die **Herausforderungen der Zukunft** besser gewappnet sein wird
- / Bilanzstrukturen der Sparkassen ergänzen sich sinnvoll, wodurch die Abhängigkeit von den Kapitalmärkten nachhaltig gemindert werden kann (Stichwort: **Solidität**)
- / Fusion schafft **mittelfristigen Nutzen** für **Mitarbeiter** (Perspektiven, Ausbau Personalinstrumente), **Kunden** (Sicherstellung Kreditversorgung, Optimierung Preis-Leistungs-Verhältnis) sowie **Region/Träger** (Sicherstellung Spenden/Sponsoring, Gewerbesteueraufkommen, Lohnsummen in der Region)

Ergebnis der Fusionsanbahnung der Sparkasse Unna mit der Sparkasse Kamen

Ergebnis Fusionsanbahnung

Der Vorstand und die Unternehmensberatung zeb/ sprechen sich nach Anhörung der Verwaltungsräte sowie des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe gem. §27 Abs. 1 SpkG für eine Fusion der Sparkassen Unna und Kamen aus und empfehlen den folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt:

- / Die Städtische Sparkasse Kamen wird mit Wirkung zum 01.01.2013 auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Entwurfs eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Kreis- und Stadtparkasse Unna vereinigt. Die Vereinigung soll in der Weise stattfinden, dass die Städtische Sparkasse Kamen gemäß § 27 Abs. 1 SpkG von der Kreis- und Stadtparkasse Unna aufgenommen wird, auf die das Vermögen der Städtischen Sparkasse Kamen im Wege der Gesamtrechnachfolge übergeht.
- / Dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Sparkassenzweckverband wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zu schließen und ermächtigt, noch notwendigen Änderungen des Vertragsinhaltes, die nicht wesentlicher Natur sind, zuzustimmen.
- / Die Stadt Kamen tritt mit Wirkung zum 01.01.2013 dem Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna und der Gemeinde Holzwickede, der Träger der Kreis- und Stadtparkasse Unna ist, auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Entwurfs der geänderten Satzung für den Zweckverband bei.
- / Die Stadt Kamen überträgt mit Wirkung zum 01.01.2013 die Trägerschaft für die Städtische Sparkasse Kamen auf den Sparkassenzweckverband, der dann den Namen [„Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen und der Gemeinde Holzwickede“] trägt und seinen Sitz in Unna hat.
- / In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden mit Wirkung zum 01.01.2013 die nachfolgend aufgeführten / in der Anlage 3 genannten vier Mitglieder und Stellvertreter gewählt.

zeb/

Ihre Ansprechpartner

Thorsten Helbig

Senior Manager

E-Mail THelbig@zeb.de
Phone +49.251.97128.375
Fax +49.251.97128.815



Office Münster
Hammer Straße 165
48153 Münster

David Rose

Senior Manager

E-Mail DRose@zeb.de
Phone +49.251.97128.286
Fax +49.251.97128.102



Office Münster
Hammer Straße 165
48153 Münster

